

An die Redaktion

Wirtschaftsmotor Landwirtschaft!

Die Landwirtschaft spielt eine große Rolle am Niederrhein. Besonders der Kreis Kleve ist stolz auf seine Agrarwirtschaft und weiß um ihre nutzenbringende Bedeutung für die Region.

Sie ist der Grund, weshalb die Verbraucher jederzeit gute Ware auf ihrem Mittagstisch wiederfinden und prägt förmlich die Landschaft am Niederrhein. Zudem schafft sie vielzählige Arbeitsplätze. 5 % der Sozialversicherungspflichtigen von insgesamt 96.000 bekommen durch die Landwirtschaft einen Job - würde man den Agrobusiness (z.B. Landmaschinenbauer und Ernährungswirtschaftler) hinzu zählen wären es sogar 12 %. Somit kann die Landwirtschaft durchaus als Motor für die Wirtschaft sowie als prägender Faktor im Sinne eines Arbeitgebers, Auftraggebers, Einkäufers und Lieferanten bezeichnet werden. Stillstand gibt es nicht, er ist einer stetigen Entwicklung unterworfen.

Statistiker gaben Ende der 50er bekannt, dass Verbraucher 60 % ihres Einkommens für Nahrung ausgaben. Heute sind es nur noch 10-12 %. Der Grund hierfür liegt jedoch nicht bei den Preisen, denn diese sind auch heute noch konstant. Demzufolge erlangen sie einen enormen Gewinn an Kaufkraft. Natürlich muss sich die Landwirtschaft stets anpassen. Beim diesjährigen Agrarforum im Wunderland Kalkar wurden die aktuellsten Themen diskutiert und neue Denkanstöße für Landwirte und Besucher gegeben: Wie könnte z.B. eine neue Vermarktungsstrategie aussehen und wie wird in der Zukunft produziert?

Starke Region

Fest steht:

Die Region ist stark, innovativ und hat die beste Ausstattung - ein Grund mehr, weswegen Sorgen für die Zukunft unbegründet sind. Allein im Kreis Kleve gibt es 1.800 landwirtschaftliche Betriebe sowie 9.000 Beschäftigte, die ihr Bestes dafür geben, Spitzenreiter in NRW zu bleiben.

„Sein eigenes Ding durchziehen“ ist dennoch nicht möglich. Landwirte arbeiten Hand in Hand und unterstützen sich gegenseitig! Das zeigt wieder sehr eindrucksvoll die Fachmesse GreenLive, die wiederholt Anfang Dezember im Messe- und Kongresszentrum Kalkar stattfinden wird (Montag, 4. bis Mittwoch, 6. Dezember von jeweils 13:00 bis 22:00 Uhr). Es herrscht eine sehr intensive wie auch familiäre Atmosphäre. Kundenkontakte werden gepflegt und man erkennt den ein oder anderen Landwirt „von nebenan“ oder auch Bekanntschaften vom Jahre zuvor wieder.

Ein Wochenstart voller Diskussionen, Inspirationen und Lösungen für die Zukunft wartet. Er wird nicht nur bei den Ausstellern von großer Beliebtheit sein. Wie im Vorjahr dürfen sich die Organisatoren auf rund 21.000 Besucher freuen, die förmlich das Gelände stürmen, um über die neuesten Themen und Produkte informiert zu werden.

Weitere Informationen unter: www.greenlive-kalkar.de